Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Finn: Der eisige Schatten

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-473-58299-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,75 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Kai steht als Zauberlehrling in Diensten des däumlingsgroßen Magiers Eulertin. Der Hammaburger Stadtrat hatte im ersten Band Das unendliche Licht Meister Eulertin und seinen Lehrling zu Hilfe im Kampf gegen die Magierin Morgoya gerufen. Nach aufregenden Abenteuern in der Welt der Piraten und der Windgeister steht Kai zu Beginn des zweiten Bandes allein in Eulertins chaotischer Magierstube. Während der Meister auf Dienstreise in einem Däumlingsdorf weilt, experimentiert Kai heimlich mit der Entwicklung eines magischen Taschenofens herum. Das Feenreich liegt unter einer dichten Decke aus Schnee und Eis und es liegt nahe, dass die Vereisung der Welt ein gemeinsames Werk Morgoyas und der Frostgeister ist. Die verdächtigen Wetterphänomene lassen nichts Gutes ahnen. Als die Feenkönigin Berchtis alle Magier zum gemeinsamen Kampf gegen Morgoya versammeln will, muss Kai seinen winzigen Meister zunächst aufspüren. Kai, die Elfen Fi und Galraen und der Gargyle Dystariel reisen in den Norden des Reiches, um dort mit Eulertin zusammenzutreffen. Kai, der von Fi fasziniert ist, erfährt unterwegs, dass das Volk der Elfen Zwangsarbeit in den Bergwerken Morgoyas leisten muss. In der geerdeten Welt der Däumlinge wird Kai als Feuermagier Willkommen geheißen und flugs mit der Beschaffung wichtiger Ingredienzien für einen Heiltrank beauftragt. Große Hoffnungen liegen auf Kai als "letzte Flamme", dem letzten Feuermagier, der als Auszubildender seine magischen Fähigkeiten bisher noch nicht vollständig entwickeln konnte. Während des Mondfestes in den Harzenen Bergen, zu dem die gegensätzlichen Gefährten inzwischen weitergereist sind, stellen die dort lebenden Hexen klar, dass sie Kai als erwachsenen Zauberer betrachten. Sie erwarten von ihm, dass er seine Kräfte im Kampf der Hexengemeinschaft gegen Morgoya einsetzen soll.

Noch sieht der heranreifende Kai sich selbst nicht als erwachsenen, ausgebildeten Magier, "du bist jetzt erwachsen" wird als Forderung anderer an ihn gestellt. Kais menschliche Eigenschaften kontrastieren mit der Entwicklung seiner magischen Fähigkeiten und lassen so die komischen Seiten seiner Zauberkräfte deutlich werden. Hinreißende Szenen zeigen Kai, wie er sich - völlig menschlich - sorgt, ob er aus einem fliegenden magischen Fahrzeug herausfallen könnte oder im Gespräch mit Amabilia, die ihm ihr Herz über Eheprobleme von Magiern ausschüttet. Kai lernt in diesem Band Menschen und Situationen realistisch einzuschätzen und die Dinge nicht nur aus seiner persönlichen Perspektive zu beurteilen. Finns Held muss gefährliche Kämpfe überstehen; er wird mit Toten und Verletzten konfrontiert. Dass der junge Magier ein magisches Lebewesen als Vertrauten gewinnt, weckt die Neugier der Leser auf den dritten Band der Reihe. Neben Eulertins märchenhafter, mit Destillierkolben und alchimistischen Gerätschaften vollgestopfter Studierstube begeistern mich in diesem Band die zahlreichen Fabeltiere, ihre schlitzohrig gewählten Bezeichnungen, sowie Finns reichhaltiges Sortiment an magischen Reittieren und skurrilsten fliegenden Fahrzeugen. Ausgiebig erfreuen kann man sich bei Thomas Finn an den Vorteilen der Verkleinerung oder des Kleinseins, wenn z. B. der winzige Meister Eulertin kurz entschlossen irgendwo abgestellt wird, wo Feinde ihn nicht sofort wahrnehmen können.

Band 1: Das unendliche Licht
Band 3: Diie letzte Flamme

Im zweiten Band der Chroniken der Nebelkriege schildert Thomas Finn glaubhaft das Heranwachsen eines Jugendlichen mit magischen Fähigkeiten. "Der eisige Schatten" überzeugt durch die Vielfalt magischer Lebewesen zu Lande und in der Luft, die schlitzohrige Namensgebung der Figuren und die humorvollen, schlagfertigen Dialoge.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[22. November 2009]